

"Lausige Zeiten" – Kopflausbefall

Wenn aus Schule oder Kindergarten die Nachricht kommt, dass Kinder der Einrichtung von Läusen betroffen sind, ist die Aufregung oft groß.

Spielende Kinder rücken oft sehr nah zusammen. Läuse haben dann leichtes Spiel, denn sie wandern von einem Kopf zum anderen.

Viele Fragen stellen sich den betroffenen Eltern:

- Was sind Läuse genau – und wie sehen sie aus?

Die Kopflaus ist ein flügelloses, ausgewachsen etwa 2,1-3,3 mm großes Insekt. Läuse haben sechs klauenartige Beine, mit denen sie sich gut an den Haaren festhalten und fortbewegen können, sowie Mundwerkzeuge, mit denen sie stechen und saugen können. Sie nehmen mehrmals täglich Blut als Nahrung auf. Mit der Nahrungsaufnahme bringen sie Speicheldrüsensekrete in die Wunde ein, die Fremdkörperreaktionen und häufig Juckreiz hervorrufen.

Läuse leben in der Regel permanent auf ihrem Wirt im Kopfhaar.

Sie übertragen in unseren Gegenden jedoch keine Krankheitserreger.

Lebenszyklus:

Der Lebenszyklus einer Kopflaus besteht aus drei Stadien – dem Ei (Nisse), der Larve (Nymphe) und der adulten Laus.

- Ist auch unser Kind bereits betroffen?

Erste Anzeichen für Kopflausbefall sind plötzlicher, *unerträglicher Juckreiz auf der Kopfhaut* oder *rote Pusteln mit Krustenbildung* außerdem kann es durch häufiges Kratzen zu einer bakteriellen Infektion der Kratzwunden kommen (dies kann sich durch eine regionale Schwellung der Lymphknoten äußern).

Untersuchen Sie ihr Kind möglichst häufig nach Kopfläusen, dazu wird das Haar mit dem Kamm gescheitelt und die ganze Kopfhaut am besten mit einer Lupe abgesehen.

Besonders gründlich sollten dabei die Stellen an der Schläfe, um die Ohren und im Nacken nachgesehen werden, da die Kopflaus hier die beste Temperatur vorfindet, um Eier abzulegen und sich zu vermehren.

- Was kann ich vorsorglich gegen Läuse tun?

Kopflausbefall hat nichts mit fehlender Sauberkeit zu tun, da sie durch Waschen mit gewöhnlichem Shampoo nicht beseitigt werden können.

Vorsorglich kann das Haar mit einem speziellen Weidenrindenshampoo behandelt werden.

- Wie behandle ich effektiv, wenn unser Kind tatsächlich betroffen ist?

Am Tag der Diagnose (Tag 1) soll unter genauer Anweisung mit einem Insektizid (Kopflausmittel) behandelt werden → Erfolgsrate 90%

Da Kopflausmittel nicht zu 100% zuverlässig *alle* Eier abtöten, und evtl. Larven nachschlüpfen könnten, muss innerhalb eines engen Zeitfensters unbedingt eine Wiederholungsbehandlung mit dem Kopflausmittel durchgeführt werden (optimal Tag 9 oder 10)

Mögliche Fehler bei der Behandlung, die das Überleben nicht nur von Eiern, sondern auch von Larven oder Läusen begünstigen, sind:

- zu kurze Einwirkzeiten
- zu sparsames Aufbringen des Mittels
- eine ungleichmäßige Verteilung des Mittels
- eine zu starke Verdünnung des Mittels in tiefend nassem Haar
- das Unterlassen der Wiederholungsbehandlung

Empfohlenes Behandlungsschema bei Kombination von Auskämmen und Anwendung eines Insektizids:

Tag 1: Mit einem Insektizid behandeln und anschließend nass auskämmen.

Tag 5: Nass auskämmen, um früh nachschlüpfende Larven zu entfernen, bevor sie mobil sind.

Tag 8,9 oder 10: Erneut mit Insektizid behandeln um spät geschlüpfte Larven abzutöten.

Tag 13: Kontrolluntersuchung durch nasses Auskämmen.

Tag 17: Evtl. letzte Kontrolle durch nasses Auskämmen

- Woran muss ich unbedingt neben der Behandlung noch denken, wenn mein Kind von Läusen befallen ist?

Hygienemaßnahmen in Haushalt, Kindergarten, Schulen, ...

- Käämme, Haarbürsten, Haarspangen und Haargummis sollen in heißer Seifenlösung gereinigt werden
- Schlafanzüge und Bettwäsche, Handtücher und Kleidung sollen gewechselt und mind. 30 Minuten
- bei 60°C waschen (Nissen und Läuse sterben bei 50°C)
- Textilien und Kuscheltiere, die nicht heiß gewaschen werden dürfen, können auch für zwei Tage bei
- -20°C ins Gefrierfach oder für 2 – 4 Wochen in einen Plastikbeutel gelegt werden (die Parasiten
- verhungern)
- Kinder, die Läuse haben nicht in die Schule oder den Kindergarten gehen lassen.
- Familienmitglieder mitbehandeln

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden:

**Wir sind gerne für Sie da.
Ihr Team der Stadt-Apotheke Lauchheim**